

Vorbeugen ist besser als heilen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

eine Krankheit im Frühstadium zu erkennen ist besser als sie erst in einem späteren Stadium festzustellen, wenn sie schon Beschwerden macht. Einer Krankheit durch Impfung vorzubeugen, ist ebenfalls besser, als sie ungeimpft ausbrechen zu lassen.

Leider nimmt nur ein Teil der Menschen an Früherkennungsuntersuchungen und empfohlenen Schutzimpfungen teil.

Hiermit möchten wir Sie auf die Ihnen zur Verfügung stehenden Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkasse aufmerksam machen:

Gesundheitsuntersuchung für Herz und Kreislauf	Ab 35 Jahren, alle 2 Jahre, beim Hausarzt (Allgemeinarzt, Internist).	Anamnese, körperliche Untersuchung, Urin-Teststreifen, Zucker und Gesamtcholesterin im Blut, Besprechung der Laborergebnisse.
Krebsfrüherkennungsuntersuchung Frauen:	Ab 20 Jahren, jährlich beim Frauenarzt,	Befragung, körperliche Untersuchung, ggf. Stuhltest auf verborgenes Blut.
Krebsfrüherkennungsuntersuchung Männer:	Ab 45 Jahren, jährlich, beim Hausarzt oder Urologen.	Befragung, körperliche Untersuchung, ggf. Stuhltest auf verborgenes Blut.
Darmkrebsvorsorge:	Ab 50 Jahren Beratung beim Hausarzt, Urologen, Gynäkologen.	50-55 jährlicher Stuhltest auf verborgenes Blut. Ab 55 Jahren alternativ alle 10 Jahre eine Darmspiegelung
Hautkrebsvorsorge	Ab 35 Jahren , alle 2 Jahre beim Hausarzt oder Hautarzt	Äußerliche Inspektion der gesamten Haut u.a. mit einer speziellen Lupe
Jugendgesundheitsuntersuchung:	Mit 13 oder 14 Jahren, einmalig, beim Hausarzt oder Kinderarzt.	Befragung, körperliche Untersuchung, Urin-Untersuchung, Impfstatus, ggf. Gespräch über Pubertät, Sexualität, Verhütung.
Schutzimpfungen:	Jeder Impfberechtigte.	Kinder: gemäß Impfplan Kinder. Jugendliche: Kontrolle und Ergänzung der Kinder-Impfungen, ggf. Auffrischung Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis B, bei Mädchen auch HPV (Gebärmutterhalskrebs). Erwachsene: Tetanus, Diphtherie, ggf. Keuchhusten, ab 60 Jahren oder bei ernsthafter chron. Erkrankung auch Grippe.

Bitte sprechen Sie uns oder Ihren Hausarzt auf die Ihnen zustehende Untersuchung an.



ÄRZTEzentrum
hamm norden

Ihr Ärzteteam